

Dienstag, 09. Juli 2024, Hersfelder Zeitung / Lokales

Kaya Kinkel: Schwarze Zeiten für den Wald in Hessen

Grünen-Landtagsabgeordnete kritisiert Entscheidungen der Landesregierung in Sachen Naturschutz

Hersfeld-Rotenburg – Die Landesregierung in Hessen hat den Naturschutz im Wald binnen weniger Monate von der Agenda gestrichen, kritisiert die Landtagsabgeordnete von Bündnis90/Die Grünen, Kaya Kinkel, in einer Pressemitteilung. „Die Ausweisung von Naturschutzgebieten im Wald wurde gestoppt, alte Buchen in FFH-Gebieten können wieder abgeholzt werden und die Zertifizierung nach FSC wird beendet. Das sind schwarze Zeiten, vor allem für so walddreiche Regionen wie Hersfeld-Rotenburg, wo die Auswirkungen des Klimawandels deutliche Spuren im Wald hinterlassen haben.“

Kaya Kinkel zeigt sich entsetzt darüber, dass die Regierungskoalition aus CDU und SPD aus der nachhaltigen Waldwirtschaft im Hessischen Staatswald aussteigen will. „Nach dem Ausweisungsstopp für Naturschutzgebiete ist dies der nächste Rückschritt für den Naturschutz in Hessen, den die Landesregierung betreibt.“

Das Aussetzen der Zertifizierung bedeute auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg eine massive Gefahr für das heimische Ökosystem. Um der kurzfristigen Wirtschaftlichkeit willen sollen mehr fremdländische Baumarten gepflanzt werden, als FSC erlaubt.

„Damit befeuert der Minister das Artensterben in Hessen, denn viele Tiere und Pflanzen brauchen heimische Bäume zum Überleben“, kritisierte Kinkel. red/tek